

SAISONHEFT

2025/2026



DANKE

**Wir danken herzlichst
unseren Sponsoren,
die dieses Heft ermöglicht haben:**

- **Stürmer Maschinen, Bamberg**
- **Brauerei Keesmann, Bamberg**
- **Rosen-Apotheke, Bamberg**
- **Brumma GmbH & Co.KG, Bamberg**
- **Ronny T-Shirt Druck, Bamberg**
- **Gasthof Sippel, Baunach**

Impressum

Herausgeber:

Spielgemeinschaft HC03 Bamberg
Stammvereine: 1. FC Bischberg,
MTV Bamberg, TSG 05 Bamberg
v.i.S.d.P.: Hermine Ohlmann
(Vorstandsvorsitzende)

HC03 Bamberg
Hermine Ohlmann
Marktstraße 4
96155 Buttenheim

Druck: wirmachendruck.de

Bild- und Textmaterial:

Privat, Roland Cook

Alle im Saisonheft abgedruckten Artikel, Anzeigen und sonstigen Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung vom Herausgeber weiterverwendet, kopiert oder nachgedruckt werden. Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr. Bei Einsendung an die Redaktion wird das Einverständnis der Veröffentlichung sowie der redaktionellen Bearbeitung vorausgesetzt. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, auszugsweise Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art sind vorbehalten. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen als Einzelkopien hergestellt werden.



Liebe HC-Familie, liebe Freunde und Förderer des HC03 Bamberg,

die Saison 2024/25 liegt hinter uns – und wir können mit Stolz sagen: Sie war erfolgreich! In der Endabrechnung stehen mehr Siege als Niederlagen - genau nach unserem Geschmack.

In der Leitung hatten wir uns das Ziel gesetzt, lieber kleine Brötchen zu backen, die Basis weiter zu festigen und zu verbessern, bevor wir größere Projekte angehen können. Denn: Engagierte werden nicht jünger, und neue Mitwirkende stehen leider nicht Schlange.

Besonders erfreulich ist unsere Jugendarbeit: Sie ist nach wie vor auf einem sehr guten Niveau, mit einem starken Zulauf an Kindern und Jugendlichen. Dieser könnte sogar noch größer sein. Aber – und das ist die Kehrseite – schon jetzt stoßen wir an Grenzen: zu wenige ehrenamtliche Trainer, zu wenig Hallenzeiten. Mehr Nachwuchs könnten wir derzeit nicht verantwortungsvoll auffangen.

Ein großer Einschnitt ist zudem, dass vier langjährige Leitungsmitglieder ihre Ämter niedergelegt haben. Michael Grasser konnte glücklicherweise sein Amt in der Verwaltung an Sebastian Roppelt übergeben. **Die Bereiche Jugendleitung, Pressearbeit sowie Sponsoring und Marketing sind jedoch aktuell unbesetzt.** Das Nötigste können wir kurzfristig kompensieren – auf Dauer ist das aber keine Lösung. Welche Folgen das für den HC haben kann, liegen auf der Hand.

Ich möchte mich an dieser Stelle, auch im Namen aller HC-Mitglieder, bei Werner Denzler, Michael Grasser, Marcus Grasser und Valentin Höll für ihr außerordentliches Engagement bedanken.

Diese Saison kommen einige neue Spielregeln zum Tragen. So ist es neuerdings erlaubt 16, anstatt bisher 14 Spieler aufzustellen. Ob sich das als Vor- oder Nachteil erweist, wird sich zeigen. Eine weitere Regeländerung: Jeder Spieler hat nur noch zwei Spielrechte pro Saison. Soll heißen, ein Spieler darf nur noch in zwei Teams eingesetzt werde, egal wie lange er zwischen den Spielen pausiert. Das betrifft nicht nur Spieler, die zwischen Herren 1, 2 und 3 ausgeholfen haben, sondern auch Spieler, die in der Heimat ein Spielrecht haben und somit bei uns nur noch in einer Mannschaft eingesetzt werden können. Es bleibt also spannend!

Heerwine Ohmann

Eure Leitungs-
vorsitzende des HC03 Bamberg





Hinten v.l.n.r.: Trainer Jonathan „Jonny“ Kraus, Barbara Denkl, Julia Campe, Carmen Freund, Antonia Gampert, Sophie Meinhold, Romy Strauß, Pia Grasser, Hannah Panzer.

Vorne v.l.n.r.: Milena Dust, Karolin Glaser, Anna Tabea Feifel, Katrin Dietrich, Sophia Benoit.

Es fehlen: Yasmin Schüpferling, Gizem Cömert, Josefine Löbl, Antonia Amelie Balles, Nina von Ostheim, Katherina Kellermann, Katherina Götz, Lisa Schlicht, Hermine Ohlmann und noch viele mehr.

Vorbereitung gemeinsam gestaltet - Damenbereich rückt näher zusammen

Nach 22 Begegnungen, zwei Siegen, drei Unentschieden und 17 Niederlagen beendete die erste Damenmannschaft ihre Oberliga-Saison auf dem vorletzten Platz. Dass es schwer werden würde, Zählbares mit nach Hause zu bringen, war allen Beteiligten im Vorfeld klar. Dass es am Ende allerdings nicht für mehr Punkte reichte, war ernüchternd. Gerade gegen die Oberligafahrenen Vereine konnten die Damen nur über einige Minuten mithalten. Besonders herausfordernd waren die Partien auswärts, die mit Harz bestritten wurden.

Aufgrund des heimischen Harz-Verbots konnten sich die Kraus-Schützlinge nicht ausreichend vorbereiten und waren dadurch den Heimmannschaften sichtbar unterlegen. Dennoch hielt die Mannschaft immer zusammen - es gab kein Stimmungstief, viel Galgenhumor und disziplinierte Trainingseinheiten. Diese Eigenschaften wollen die Damen, die nun wieder in der Bezirksoberliga auf bekannte Gesichter treffen, beibehalten. Aufgrund privater Gründe meldeten sich im Sommer allerdings einige Spielerinnen ab,

weshalb die Verantwortlichen beschlossen haben, die Trainingseinheiten und Vorbereitungsspiele mit der zweiten Damenmannschaft gemeinsam abzuhalten. Athletik-Trainer Matthias Hoh forderte die Mädels ein ums andere Mal heraus, ihre Fitness und ihren Willen unter Beweis zu stellen. Doch ganz gleich, wie hart die "K.O. mit Matze Hoh"-Einheiten auch waren, wurde den Damen schnell klar: **"Wir haben schon sooo viel geschafft.** Das schaffen wir auch!" Und genau dieser Gedanke ist es, der diese Mannschaft nicht besser beschreiben könnte: Über viele Jahre spielt nun der Großteil der Mädels zusammen, dabei haben sie einige Höhen und Tiefen erlebt und das hat sie so eng zusammengeschweißt.

Rückblick: Damen II belegen souveränen Platz im Mittelfeld

Mit viel Teamgeist, Einsatz und Spielfreude konnte unsere Damen II die Saison 2024/25 erfolgreich im sicheren Mittelfeld der Tabelle abschließen (Platz 4 von 7 in Konkurrenz spielenden Mannschaften). Neben einigen schönen Siegen stand vor allem eines im Vordergrund: der Spaß am Spiel und das starke Miteinander auf und neben der Platte.

Leider haben nach der letzten Saison einige Spielerinnen die Damen II verlassen, daher sind wir wieder auf der Suche nach Verstärkung. Wir freuen uns also über jedes neue Gesicht, das Lust hat, Teil des Teams zu werden. Schaut gerne vorbei!





"K.O. mit Matze Hoh"-Einheiten fordern viel Disziplin und einen starken Willen. Doch die Mädels haben schon so viel geschafft!

Damen II als wichtiger Unterbau

Trotz des kleinen Kaders blicken die Damen II voller Vorfreude auf die kommende Saison, auch wenn kurz vor Saisonstart eine schwere Entscheidung getroffen werden musste: Die Damen II werden nicht aktiv am Spielgeschehen teilnehmen, um gemeinsam mit der ersten Damenmannschaft die kommende Saison zu bestreiten, um sich gegenseitig zu unterstützen und bei diversen Partien auszuhelfen.

Das gibt dem Team die Chance, den Fokus noch stärker auf Entwicklung und Teamzusammenhalt zu legen, um hoffentlich gestärkt aus der kommenden Saison zu gehen und wieder einen festen Kader für die Damen II zu etablieren.





V.l.n.r.: Patrick Dabitsch, Marcus Grasser, Valentin Höll, Florian Keller, Sebastian Jung, Niklas Hupfer, Yanni Pfündl, Harald Kröner, Moritz Schiewer, Max Mustermann, Tim Nostheide, Loshu Agyeno, Jakob Wiedemann, Christian Hentschel, Nick Stork, Michael Pfister, Jan Preis, Mattis Jost, Michael Grasser, Trainer Daniel Ray Bouzas.
Es fehlen: Christopher Kustos, Stefan Haupt, Alexander Söllner, Sarioscha Butzke, Julian Baier und noch einige mehr.

Mit Leidenschaft und Stabilität in die neue Saison

Die 1. Herren blicken auf eine intensive und sportlich anspruchsvolle Saison 2024/25 zurück, die mit einem soliden 4. Tabellenplatz in der Bezirksoberliga Oberfranken abgeschlossen wurde. Mit zehn Siegen, einem Unentschieden und sieben Niederlagen zeigte die Mannschaft über weite Strecken eine starke Einstellung und viel Wille. Viele Spiele verliefen eng und wurden erst in den letzten Minuten entschieden.

Besonders in der Rückrunde wurde deutlich, dass das Team spielerisch wie mental gereift ist. Knappe Partien konnten für sich entschieden werden, und die Mannschaft etablierte sich in der oberen Tabellenhälfte. Einen gelungenen Abschluss bildete der Heimsieg gegen die 3. Mannschaft des HSC 2000 Coburg am letzten Spieltag, wodurch man die Saison mit einem passablen Tabellenplatz beendete.

Daniel Rey Bouzas bleibt im Amt

Auch in der neuen Saison bleibt Trainer Daniel Rey Bouzas an Bord. Seine Handschrift ist klar zu erkennen: intensive Abwehrarbeit, schnelles Umschaltspiel und ein ausgeprägter Teamgeist. Gerade Letzterer war in vielen engen Momenten ein entscheidender Faktor. Die gute Beteiligung in der Vorbereitung stimmt das Umfeld positiv auf die anstehenden Aufgaben ein.

Gute Vorbereitung schafft Zuversicht

Die Bezirksoberliga verspricht auch in der kommenden Saison wieder spannende und ausgeglichene Begegnungen. Die 1. Herren wollen mit Leidenschaft, Einsatz und Spielfreude auftreten und die Entwicklung der letzten Monate fortsetzen. Die Motivation ist hoch, und das Team freut sich auf viele intensive Spiele vor heimischem Publikum.





V.l.n.r.: Carsten Kropf, Matthias Müller, Christian Hentschel, Michael Grasser, Patrick Dabitsch, Julian Perlinger, Frank Fischer, Michael Pfister, Maximilian Schiewer, Chris Korczynski, Moritz Schiewer, Timo Hemmer, Alexander Görtler, Kilia Kerl, Harald Kröner, Marcus Grasser.
Es fehlen: Bestimmt einige :)

Holpriger Start mit versöhnlichem Ende

Mit großen Erwartungen startete die zweite Mannschaft in die Saison 2024/25 der Bezirksliga Oberfranken. Durch einige Neuzugänge verstärkt und auf einer eingespielten Basis aufbauend, wollte das Team in der Liga ein starkes Jahr zeigen. Doch der Weg dorthin war nicht frei von Herausforderungen. Die Hinrunde war geprägt von Verletzungspech und einem schmalen Kader. Zudem benötigte die Integration der neuen Spieler ihre Zeit, was sich gerade in den ersten Wochen bemerkbar machte. Niederlagen gegen Helmbrechts/

Münchberg III, Fichtelgebirge II, Michelau und Gefrees warfen das Team zunächst zurück. Einziger Lichtblick der Anfangsphase war der souveräne 31:21-Heimsieg gegen HaSpo Bayreuth III.

Gegen Ende der Vorrunde stabilisierte sich die Mannschaft zunehmend. Mit einem überzeugenden 29:24-Erfolg im Rückspiel gegen Helmbrechts/Münchberg III wurde der Wendepunkt eingeläutet. Das Team hatte sich gefunden, die Automatismen griffen besser, und sowohl Abwehr als auch Angriff agierten zunehmend abgestimmt.

In der zweiten Saisonhälfte zeigte der HC 03 Bamberg II, welches Potenzial in ihm steckt. Acht Siege aus den letzten neun Spielen sprechen eine deutliche Sprache. Besonders eindrucksvoll war der klare 42:26-Erfolg gegen TS Schwarzenbach sowie die Revanche gegen Fichtelgebirge II (30:24). Auch auswärts ließ das Team nichts anbrennen – Siege in Marktleugast, Lichtenfels und Bad Rodach/Großwalbur unterstrichen die Leistungssteigerung. Besonders bemerkenswert: Als einziges Team gelang es dem HC 03 Bamberg II, dem späteren Aufsteiger TV Gefrees eine Niederlage zuzufügen – ein 32:28-Heimsieg, der die Stärke und den Kampfgeist der Mannschaft unter Beweis stellte.

Am Ende stand ein starker vierter Platz in der Tabelle – ein Ergebnis, das aufgrund der eindrucksvollen Rückrunde und der sichtbaren Entwicklung innerhalb der Mannschaft absolut verdient ist. Der HC 03 Bamberg II hat sich im Laufe der Saison nicht nur sportlich, sondern auch mannschaftlich enorm weiterentwickelt.

Die Grundlage für eine erfolgreiche kommende Spielzeit in der Bezirksliga Oberfranken ist gelegt: ein gefestigter Kader, gewachsenes Selbstvertrauen und die klare Erkenntnis, dass man mit Zusammenhalt und Einsatz jede Hürde nehmen kann. Die Richtung stimmt – und die Vorfreude auf die nächste Saison ist groß.



Die Dritte steht für Handball-Spaß: Mitspieler sind immer willkommen!

Egal, ob ihr noch nie Handball gespielt habt, nach Jahren wieder anfangen, oder künftig nicht mehr auf höherem Niveau spielen wollt - bei der Dritten kommt ihr in eine altersmäßig bunt gemischte Truppe mit handball-begeisterten Spielern: Studenten, die neben der Uni ihren Sport weiter betreiben oder einfach etwas Neues ausprobieren wollen, treffen auf alte Hasen, die teils schon seit Jahrzehnten auf dem Feld stehen und immer noch Spaß am Spiel haben. Quereinsteiger aus anderen Sportarten,

die gerne in einem freundlichen und kameradschaftlichen Team ihre Freizeit gestalten möchten, messen sich - darauf freut sich das Team in der neuen Saison besonders - mit einige Spielern, die über alle Jugendmannschaften nun aus der aktuellen A-Jugend den letzten Schritt zu den Erwachsenen machen.

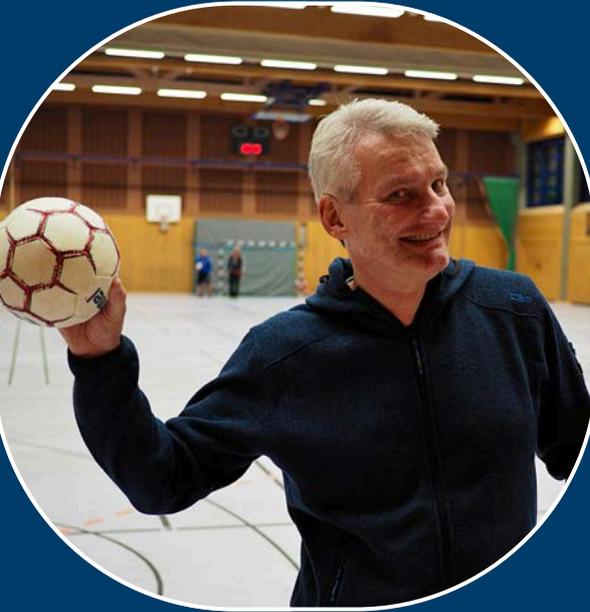
Alle bilden zusammen ein Team, das in der kommenden Saison wieder in der Bezirksklasse antreten und sich mit Mannschaften aus ganz Oberfranken messen wird.

Ziel ist dabei einerseits die individuelle Entwicklung und Verbesserung als Team, andererseits soll diesmal auch der ein oder andere Punkt gesammelt werden.

Eine große Aufgabe für das Trainerteam: Die langjährigen Spieler Kolja Kneuer und Stefan Kröner kümmern sich gemeinsam ums Training und die Spielbetreuung und werden dabei zudem von einigen erfahrenen Haudegen unterstützt, die auch als Führungsspieler eingeplant sind. Die größte Herausforderung für das Team wird es, einen Spagat zu schaffen, der nicht nur die jungen Spieler aufbaut und unterstützt, sondern auch die „alten Hasen“ abholt, die manchmal eine kurze Verschnaufpause nehmen müssen.

Der Kern der Truppe ist aber schon seit fast einem Jahr gemeinsam im Training,

so dass alle positiv gestimmt sind eine gute Saison spielen zu können. Trainiert wird in der neuen Saison weiterhin schüler- und berufstätigenfreundlich am Freitag ab 20 Uhr in der Berufsschulhalle in der Ohmstraße Bamberg. Die Dritte macht Spaß und jeder kann mitspielen! Schaut gerne einfach mal vorbei und probiert euch aus!



DANKE, WERNER!

Handball wurde ihm quasi in die Wiege gelegt – und die Halle war schon immer sein zweites Zuhause. Doch Werner Denzler war nicht nur auf dem Spielfeld präsent: Schon seit **1992** (!) engagierte er sich als 2. Vorstand der HG und übernahm ab 2000 das Amt des Jugendleiters – bis heute. Jetzt zieht sich Werner endgültig zurück. Zu seinem Abschied haben wir ein paar Stimmen eingeholt, die ein paar Worte im Namen aller HC-Mitglieder an Werner richten möchten:

Harald Hofmann und Dieter Schmidt fassen Werners Laufbahn beim HC zusammen:

“Unser Werner begann seine handballerische Laufbahn in sehr jungen Jahren. Er spielte damals beim VfL Jahn Bamberg mit seinem Vater als Trainer. Es mussten zu diesem Zeitpunkt alle Kinder der damaligen Handball-Clique des VfL Jahn Bamberg dort spielen. Zu dieser Clique zählten zum Beispiel Wolfgang Gläser, Dieter Brust, Martin Rösch, Jürgen Schumm, Martin Sternberg und viele mehr.

Als er in die B-Jugend wechselte, kam es zur Gründung der HG Bamberg und zu gemeinsamen Trainingseinheiten und Spielen mit den Jugendlichen vom MTV Bamberg und vom ETSV 1930 Bamberg. Nach anfänglichen Kontaktschwierigkeiten hatte sich diese Gründung als Erfolg herausgestellt. Es entstanden Freundschaften, die bis heute andauern. Später kam noch der Verein FC Bamberg hinzu.

Werner war seinem HC Bamberg immer treu und spielte nach der Jugendzeit dann im Männerbereich. Zuerst in der 1B und danach in der 1. Männermannschaft. Einige der Söhne der damaligen Handball-Clique begleiten ihn noch heute.

Zwischenzeitlich wurde aus der HG Bamberg der HC Bamberg und Spieler des TV 1860 Bamberg und FC Bischberg kamen dazu. Der VfL Jahn Bamberg wurde zu diesem Zeitpunkt zur TSG 05 Bamberg umfirmiert. Die Höhepunkte seiner Karriere waren sicherlich der Aufstieg in die Landesliga und das Spiel in Bamberg gegen die russische Nationalmannschaft. Am Ende seiner handballerischen Karriere formierte sich die 4. Mannschaft, in der Werner noch mal vier Jahre aktiv spielte. Diese Mannschaft bestand hauptsächlich aus Spielern der früher erfolgreichen 1. Mannschaft. Diese Truppe pflegte immer noch Kontakt bei regelmäßigen Veranstaltungen.

Zusätzlich zu seiner Zeit als Spieler übernahm er immer viele ehrenamtliche Tätigkeiten. Unter anderem war er auch in der Vorstandschaft tätig. Dafür sind wir ihm alle sehr dankbar.

Ohne seinen unermüdlichen Einsatz würde der Bamberger Handball in seiner jetzigen Form nicht existieren.”



Hermine Ohlmann in Stellvertretung für die gesamte HC-Leitung:

“Lieber Werner, du hast nicht nur 22 Jahre HC03 geprägt, sondern über 33 Jahre Bamberger Handballgeschichte geschrieben. Dein unermüdliches Engagement, dein Herzblut und deine Ausdauer haben unseren Verein dahin gebracht, wo er heute steht. Ohne dich gäbe es den HC03 wohl nicht – zumindest nicht in dieser Stärke und Form.

Wir danken dir von Herzen für all die Zeit, den Schweiß und die Leidenschaft, die du in „deinen“ Handball gesteckt hast.“





Hinten v.l.n.r.: Andi (Trainer), Eli, Jana, Franzl, Charlotte, Greta, Lisa, Emily, Julika, Jenny (Betreuerin); vorne: Anna
Es fehlen: Jana, Angelina, Amelie

Bock auf Handball? Dann komm zur B-Jugend der SG Bamberg-Burgebrach!

Du hast Lust auf Handball, suchst ein neues Hobby oder möchtest einfach Teil eines echten Teams sein? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind die weibliche B-Jugend der SG Bamberg-Burgebrach und freuen uns über neue Mitspielerinnen, die Spaß am Handballsport haben – ganz egal, ob du bereits Erfahrung mitbringst oder gerade erst einsteigen willst.

Bei uns stehen Teamgeist, Zusammenhalt und der Spaß im Mittelpunkt.

Wir trainieren regelmäßig und arbeiten gemeinsam an unserer Weiterentwicklung.

Aber genauso wichtig wie der sportliche Ehrgeiz ist uns der Zusammenhalt in der Mannschaft.

Du kannst dir vorstellen, mit uns aufs Spielfeld zu gehen? Dann komm einfach vorbei und mach ein unverbindliches Probetraining mit! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht – denn bei uns ist jede willkommen, die Lust auf Handball hat.

Unsere Trainingszeiten:

- **dienstags, 18:30 bis 20:00 Uhr in der Windeckhalle Burgebrach**
- **donnerstags, in der Berufsschulhalle Bamberg**



Hinten v.l.n.r.: Trainer Sascha Trenner; Peter; Jonathan; Jakob; Johannes; Mats; Nikola; vorne: v.l.n.r.: Niklas; Mauro; Florian; Colin; Linus; Elias; Finn. Es fehlt: Emil

Männliche B-Jugend mit breitem Kader

Nach insgesamt drei harten Runden Jugendquali in Bamberg, Herzogenaaurach und Zirndorf hat es am Ende für die neue männliche B-Jugend nicht ganz für die Quali für die ÜBOL gereicht. Da die Mannschaft aber hauptsächlich aus dem jüngeren Jahrgang 2010 besteht, kann man trotzdem sehr stolz auf die gezeigte Leistung bei den insgesamt zehn absolvierten Quali-Spielen sein.

In der neuen Saison 2025/26 spielt die Mannschaft nun in der BL Staffel Nord-West 2. Hier muss man sich bei 14 Saisonspielen sowohl mit Gegnern aus Oberfranken wie der SG Obermain,

Gegnern aus Mittelfranken wie dem HBC Nürnberg II als auch Gegnern aus Unterfranken wie dem TV Gerolzhofen messen.

Tempo und Erfahrungen

Aufgrund der Breite des Kaders mit insgesamt 14 Spielern möchte der Trainer guten Tempohandball spielen, damit auch alle Jungs zu ordentlich Spielzeit in der neuen Saison kommen. Angestrebt wird ein Platz im oberen drittel der Tabelle. Dafür müssen die Jungs aber auch an die guten Leistungen aus den Quali-Spielen anknüpfen.



Hinten v.l.n.r.: Sina, Lea, Emelie, Helene, Anna, Mara; vorne v.l.n.r.: Emily, Lena, Kristina, Emilia, Emma, Emily, Dilay, Alex Pfister, Christian Hentschel. Es fehlen: Julika, Lucia, Maerle.

Weibliche C-Jugend startet mit breitem Kader in die neue Saison Gelungene Integration der Neulinge

Besonders erfreulich ist die gelungene Integration der Neulinge, die sich schnell ins Team eingefügt haben und für frischen Wind sorgen. Der ausgeprägte Teamgeist bleibt ein Markenzeichen der Bambergerinnen und bildet die Basis für eine erfolgreiche Spielzeit.

Mit einem Kader von 16 Spielerinnen startet die weibliche C-Jugend in eine spannende Saison 2025/26. In der Bezirksliga Nord-Ost kämpfen acht Teams um die besten Platzierungen. Die größere Anzahl an Mannschaften sorgt dafür, dass die Spielerinnen in dieser Saison deutlich mehr Spielpraxis sammeln können.

Regelmäßige Begegnungen gegen unterschiedliche Gegnerinnen bieten die ideale Gelegenheit, das im Training Erlernte unter Wettkampfbedingungen umzusetzen und als Mannschaft weiter zusammenzuwachsen. Diese zusätzliche Spielpraxis ist ein wichtiger Baustein, um sowohl die individuellen Fähigkeiten als auch das Zusammenspiel im Team nachhaltig zu verbessern.

Im Fokus der Trainingsarbeit stehen vor allem die Verbesserung der Abwehr sowie der Ausbau des Tempogegenstoßspiels.

Fokus auf Abwehrverbesserung und schnelles Umschaltspiel

Durch Abwehrübungen, gezielte Kommunikation und das schnelle Umschalten nach Ballgewinnen soll die Defensive weiter stabilisiert und das Angriffsspiel dynamischer gestaltet werden. Gleichzeitig wird daran gearbeitet, das Aufbauspiel zu stärken und Ballverluste zu minimieren. Dazu gehören eine strukturierte Spielweise mit klaren Passwegen, aktives Freilaufen und das bewusste Variieren des Spieltempos, um auch unter Druck ruhig und konzentriert zu bleiben.

Mit diesen Schwerpunkten und einer klaren Zielsetzung – sicher und schnell zu spielen – blickt die Mannschaft optimistisch auf die kommenden Aufgaben. Der breite Kader, die gelungene Integration der Neuzugänge und die vielen Spielmöglichkeiten in der Liga bieten beste Voraussetzungen, um eine erfolgreiche und lehrreiche Saison zu erleben.



Das Team der männlichen C-Jugend mit den Interimstrainer Jan Preis und Hauptverantwortlichen Wolfgang Vornhoff.

Die neue C Jugend für die Saison 2025/26 stellt sich vor

Wir sind 19 Spieler: drei aus dem Jahrgang 2011- Finn, Nevio und Dominic; 14 aus Jahrgang 2012 - Jonas, Josef, Paul, Lenny, Erik, Michael, Ivo, Ben S, Marc, Jakob, Benedikt, Naim, Karam, Max und dazu zwei Talente aus der D-Jugend – die beiden spielen auch in der C – Ben K und Till.

Im Frühjahr haben wir uns nach Neuformierung in drei Turnierrunden in Nürnberg, Marktstef und Bad Neustadt für die BL qualifiziert und sind dabei knapp an der ÜBOL gescheitert.

Im ersten Turnier ging es zur Oberliga-Quali nach Nürnberg, wo es zuerst gegen den Hausherrn HBC eine deutliche Niederlage setzte. Der Gegner war körperlich deutlich überlegen - mit einer Durchschnittgröße von über 1,80m.

Im zweiten Spiel ging man gegen den Rumpf der SG Helmbrechts/Münchberg schnell in Führung, konnte das Spiel lange offen gestalten, musste sich am Ende aber mit einem 17:20 zufriedengeben. Im letzten Spiel gegen den SV Michelfeld war dann die Luft raus. Das Spiel ging 27:13 für Michelfeld aus.

Nun ging es im zweiten Turnier zur ÜBOL-Quali nach Marktstef. Hier war man im ersten Spiel gegen Dietenhofen spielerisch deutlich überlegen. Am Ende sprang aber nur ein Unentschieden heraus, weil man kurz vor Schluss überhastet und unkonzentriert spielte. Im zweiten Spiel gab es zu keinem Zeitpunkt einen Zugriff, so dass es deutlich mit 23:8 gegen Höchberg verloren ging.

Aber im entscheidenden, dritten Spiel zeigte die Mannschaft Moral und gewann gegen Marktstef mit 19:15 und konnte somit in die dritte Runde der ÜBOL-Quali weiter rücken.

Die dritte, entscheidende Runde fand in Bad Neustadt statt. Zum Auftakt verlor man gegen HSC Coburg II mit 16:12 nach einem tollen, spannenden Match.

Spiel Zwei gegen die Hausherren war ebenso spannend, aber mit einem 17:16 für Bamberg, obwohl das Spiel mit 4 Feldspielern beendet wurde. Denn Ivo musste mit zwei Minuten Zeitstrafe raus und Nevio sah 70 Sekunden vor Schluss noch völlig unberechtigt rot.

Diese Aufregung nahm die Mannschaft leider in das direkt danach stattfindende Endspiel gegen HSV Bergtheim mit und kam dabei nicht über ein 23:19 hinaus.

Im Juni waren wir dann noch beim Beach-Handballturnier in Weitramsdorf. Dort hatten die Jungs den ganzen Nachmittag viel Spaß und konnten diese für sie ungewohnte Variante dieser Sportart kennenlernen.

Für Interessenten: Unsere Trainingszeiten sind dienstags und freitags von 18.30 bis 20 Uhr in der Turnhalle Berufsschule in der Ohmstraße.



Das Team der männlichen D-Jugend mit Trainer Frank Fischer und Jan Preis.

Zwei starke D-Jugend-Teams starten in eine neue Saison

Die letzte Saison war für unsere männliche D-Jugend ein tolles Jahr mit zwei engagierten Mannschaften. Die D1 trat in der Bezirksoberrliga, der höchsten Liga, an und die D2 in der Bezirksliga Mitte. Beide Teams haben mit viel Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist gezeigt, was in ihnen steckt. Am Ende der Saison konnten sich die Jungs über sehr schöne Ergebnisse freuen: Die D1 erreichte einen hervorragenden 2. Platz und wurde damit oberfränkischer Vizemeister. Die D2 spielte eine sehr stabile Saison, belegte einen starken 4. Platz in ihrer Liga und machte einen großen Schritt nach vorne.

Beide Teams haben das Maximum aus sich herausgeholt und können stolz auf das Erreichte sein – und wir Trainer und Betreuer sind es auch!

Ein besonderes Highlight war außerdem, dass drei Spieler des älteren D-Jugend-Jahrgangs 2012 den Sprung in die Bezirksauswahl geschafft haben. Das ist ein toller Ansporn für alle anderen und zeigt, wohin Fleiß und Begeisterung führen können.

Mit Beginn der neuen Saison gab es dann einige Veränderungen: Der Jahrgang 2012 wurde in die C-Jugend verabschiedet und viele neue Talente aus der E-Jugend des Jahrgangs 2014 kamen hinzu. Dadurch haben wir nun wieder eine bunte Mischung aus erfahrenen Spielern und motivierten Neueinsteigern.

Auch in dieser Saison stellen wir wieder **zwei Mannschaften: eine in der Bezirksoberliga und eine in der Bezirksliga**. Unser Ziel bleibt unverändert: Wir wollen uns als Mannschaft weiterentwickeln, unsere

individuellen Fähigkeiten verbessern und als Team noch enger zusammenwachsen. Siege sind schön, aber das Wichtigste ist für uns, dass jeder Spieler Schritt für Schritt besser wird und Freude am Handball hat.

Wir freuen uns auf eine spannende neue Saison mit vielen schönen Momenten, viel Einsatz, Teamgeist und natürlich auch Spaß – gemeinsam mit beiden D-Jugend-Teams!

Egal ob alter Hase oder kompletter Anfänger: Wer Lust hat, Teil unseres Teams zu werden, kann jederzeit zum Training vorbeischauen.



v.l.n.r.: Roman, Daniel, Hugo, Max, Josie, Marlene, Frieda.

Es fehlen: Mihaela, Rahaf, Enni, Elias, Carl und Trainer Matthias Eichelsdörfer sowie Trainerin Alexa Hofmann.

Das war die Saison 2024/2025 unserer E-Jugend

Mit viel Begeisterung und starkem Teamgeist starteten wir in die Saison 2024/2025. Unsere E-Jugend bestand aus den Jahrgängen 2014 und 2015. Von Beginn an war die Motivation im Training spürbar – die Kinder kamen zahlreich und mit großer Freude in die Halle.

Im Fokus standen handballerische Ausbildung und persönliche Entwicklung. Technik, Koordination und Spielverständnis waren die Basis jeder Einheit. Neben Prellen, Passen, Fangen und Werfen trainierten wir Schnelligkeit, Beweglichkeit und Teamverhalten. Die Fortschritte waren deutlich sichtbar: Mehr Mut, bessere Übersicht und ein gefestigter Teamgeist prägten die Saison.

Besondere Highlights waren unsere Heimturniere, die sportlich und organisatorisch ein Erfolg waren. Vor heimischem Publikum zeigten die Kinder schöne Spielzüge, Einsatz und Freude am Handball.

Zum Saisonende wechselte der Jahrgang 2014 in die D-Jugend, während wir den Jahrgang 2016 aus den Minis begrüßten. Die Mannschaft ist kleiner geworden, was neue Chancen eröffnet, weitere handballbegeisterte Kinder aufzunehmen.

Wir sagen Danke!

Ein Dank an alle Eltern und Unterstützer für Fahrdienste, Anfeuern und Mithilfe bei Heimturnieren – ohne euch wäre diese Saison nicht möglich gewesen!

KOMM INS TEAM



Handball ist ein temporeicher Mannschaftssport, der von Teamgeist und Leidenschaft lebt. Neben der körperlichen Betätigung wird dabei auch das soziale Miteinander gefördert.

Wir sind stolz darauf, dass der HC03 Bamberg mit Mannschaften aller Altersklassen aktiv am Spielgeschehen teilnimmt. Von Jung bis Alt findet jeder Interessent Platz in unseren Teams.

**Du hast Lust auf ein Schnuppertraining?
Schreibe uns einfach eine E-Mail an
vorstand@hc03-bamberg.de.**

**Eine kurze Nachricht mit Angabe des Jahrgangs genügt
und wir finden das passende Team für dich!**

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Von Klein zu Groß: Unsere Minis wachsen zur starken Handballmannschaft zusammen

Der Saisonauftakt war für die Minis ein richtiger Erfolg. Nachdem wir uns zunächst mit einem lachenden und einem weinenden Augen von unseren ältesten Minis verabschieden mussten, kamen von den Mini-Minis fast 20 Kinder zu unserer Mini-Mannschaft dazu. Die Neuzugänge brachten frischen Wind, einen großen Batzen Energie und sehr viel Optimismus mit.

In der letzten Saison sind leider Turniere auf der Strecke geblieben und bis auf zwei große Heimturniere konnten wir unser Können nicht präsentieren. Das möchten wir diese Saison ändern. Durch den starken Zuwachs sind wir jetzt in der Lage auf Turniere anderer Vereine zu fahren und können es kaum erwarten,

endlich gegen andere Mannschaften zu spielen.

Neben den großen Plänen steht der Fokus des Trainings auf dem Ausbau der bereits vorhandenen Fähigkeiten: Pellen, Werfen, Passen und Fangen stehen auf dem Plan, ebenso wie das Zusammenspielen, den Teamgeist stärken und den Spaß am Handball aufrechtzuhalten.

Mit insgesamt knapp 25 Kindern sind die Minis diese Saison eine sehr starke Mannschaft. Wir freuen uns auf alles, was die Saison für uns bereithält, und laden euch herzlich ein, uns auf diesem Weg zu begleiten.



Gemeinsam wachsen: Unsere Mini-Minis entdecken Handball mit Spiel, Spaß und Teamgeist

Unsere jüngsten Handballer:innen im Alter von 3 bis 6 Jahren trainieren als die Mini-Minis 1x pro Woche. Im Vordergrund stehen hierbei vor allem der Spaß an der Bewegung und am spielerischen Miteinander.

Im Training versuchen wir den Grundstein für eine sportliche Leidenschaft zu legen: Wir üben rennen, springen, balancieren und stoppen, um den eigenen Körper besser kennen zu lernen. Natürlich kommt auch der Kontakt zum Ball nicht zu kurz: Wir rollen, werfen, fangen und prellen. Schritt für Schritt, von Training zu Training sind Fortschritte bei den Kindern zu erkennen.

Neben dem Training für die individuelle Entwicklung wachsen wir über die Saison auch als Mannschaft zusammen. Bereits im jungen Altern lernen die Mini-Minis aufeinander Rücksicht zu nehmen.

In der Saison werden wir erstmal die Grundlage des Handballs festigen und dann wieder beim alljährlichen Nikolaus-Turnier unsere Handball-Spiel-Prämiere feiern. Ein weiteres Spiel wartet dann vermutlich im Frühjahr auf uns.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison voller neuer Eindrücke, Erfahrungen und ganz viel Spaß.



HC03 BAMBERG

WERDE EIN TEIL VON UNS



@hc03bamberg

Powered by

